

1:0 für das Miteinander

Am Freitag, 27. Januar 2012, trafen sich die A-Jugendlichen der Vereine FV Türk Erlenbach und der JFG Bayerischer Odenwald zu einer gemeinschaftlichen Trainingseinheit auf dem Sportgelände des TSV Amorbach. 23 Spieler beider Vereine folgten zwischen 19.00 und 20.30 Uhr den fachkundigen Anweisungen von JFG-U19-Trainer Norbert Lauth. Die Übungseinheit wurde mit einer Mannschaftsspielform begonnen. Der Hauptteil fand seinen Anschluss mit zwei Variationen zum Herausspielen von Torchancen. Den Abschluss dieses Trainingsabends bildete ein zeitlich ausgiebiges Fußballspiel, bei denen sich die Spieler aus beiden Vereinen gleichmäßig in beide Mannschaften verteilt hatten. Auch wenn das Ergebnis von vorne herein Nebensache war, entwickelte sich ein ansprechendes Abschlussspiel mit schönen Kombinationen, Einzelaktionen und einigen sehenswerten Torabschlüssen.

Ziel und Zweck dieser bisher einmaligen Aktion war natürlich nicht in Richtung Ergebnis oder Vorbereitung auf die Rückrunde ausgerichtet. Die Grundidee basiert darauf, dass der TSV Amorbach (JFG Bay. ODW) seit vielen Jahren in seinen Jugendmannschaften sehr viele Kinder und Jugendliche türkischer Abstammung als Mitglieder beheimatet. Mit diesen Nachwuchskickern ist das Auskommen genauso gut wie mit Deutschen, oder Kindern und Jugendlichen aus anderen Ländern auch. Trotzdem kommt es bei einem Aufeinandertreffen zwischen deutschen Vereinen und Vereinen anderseithnischer Herkunft oftmals zu Ausschreitungen. Zumindest ist die Berichterstattung und die öffentliche Wahrnehmung bei Vorfällen in solch einem Fußballspiel sehr groß und umfangreich. Mit dieser gemeinschaftlichen Trainingseinheit wurde nun der Weg des aufeinander Zugehens gewählt. Schließlich wollen beide Seiten genau das Gleiche: Fußball spielen! Nur eben mit unterschiedlichen Mentalitäten. Die Spieler beider Mannschaften haben an diesem Abend eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass es toll funktionieren kann miteinander auszukommen. Vergessen waren die Probleme beider Mannschaften beim Aufeinandertreffen in der Vorrunde der Saison 2010-2011.

Die Organisation dieses Trainingsabends war denkbar einfach: einer ersten E-Mail-Anfrage gefolgt von einer positiven Antwort von Jugendleiter zu Jugendleiter, schlossen sich ein paar Telefonate und schlussendlich zwei persönliche Treffen an und die Aktion war in „trockenen Tüchern“. In den Sommermonaten ist ein Gegenbesuch auf dem Sportgelände vom FV Türk Erlenbach geplant.

Nach Ende der Übungsstunde fand sich ein Großteil beider Mannschaften noch in einem amorbacher Bistro ein, um bei Speis und Trank das Freitag-Spiel der Bundesliga anzuschauen. Selbst der Bistrobetreuer hatte großes Gefallen an dieser Aktion und verkleinerte kurzerhand jeden einzelnen Rechnungsbetrag der Spieler.

Erfreulich war zudem, dass sich von vielen Seiten Unterstützer mit Ihrer Anwesenheit dieser Aktion angeschlossen haben. So waren vom FV Türk Erlenbach Burak Bozaci (Jugendleiter), Ferit Gündogdu (Trainer Senioren und U19) und der 1. Vorsitzende Süleyman Sahin vor Ort. Vom Gastgebernden TSV Amorbach war Initiator Detlef Mikosch (Jugendleiter), Philipp Berberich (Fußball Abteilungsleiter) und 1. Vorsitzender Adolf Zerr anwesend. Dazu noch JFG-Verantwortlicher Rudi Strachon. Ganz besonderen Dank für Ihre Anwesenheit geht an Herr Michael Marquart, Hauptinitiator der Initiative „Fair play in unsrer Region“ und an Frau Claudia Schöffel, BFV-Konfliktmanagerin. Von Seiten der Kreisschiedsrichter war Michael Stummvoll als Gast anwesend. Von Seiten der Presse (Main Echo/Bote vom Untermain) war Herr Ali Kale anwesend. Vielen Dank an alle Personen, die zum guten Gelingen dieser Aktion beigetragen haben – nicht zuletzt an die Spieler beider Vereine.

Lars Heinlein, 01.02.2012